



Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Studienfach Jazz

künstlerisch-pädagogisch

Profil: Rhythm

Entwurf

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
3.1 Kerncurriculum	4
Künstlerisches Kernfach I.....	4
Künstlerisches Kernfach II.....	6
Fine	7
Musikalische Strukturen und Kontexte I	9
Musikalische Strukturen und Kontexte II	11
Musikalische Strukturen und Kontexte III	12
Musizieren Lernen II	14
Lehren Lernen I	15
Lehren Lernen II	16
Lehren Lernen III	18
3.2 Wahlpflichtmodule	19
Vertiefungsmodul I.....	19
Vertiefungsmodul II	20
Vertiefungsmodul III	21
Vertiefungsmodul IV	23

1. Verzeichnis der Abkürzungen

- BSPO** Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS $\hat{=}$ 60 Minuten)
- ECTS** Credit Points nach dem **E**uropean **C**redit **T**ransfer **S**ystem
- FsB** Fachspezifische Bestimmungen
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS $\hat{=}$ 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS $\hat{=}$ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- LP** Leistungspunkte ($\hat{=}$ Credit Points)
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den BSPO zu entnehmen. Nur FsB und BSPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		Gitarre und Schlagzeug: KK I 25 Bass und Klavier: KK I 26		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4. Semester	Wintersemester	3	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch/Englisch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/ Lernformen	SWS	ECTS/LP
Jazz Instrument	Kernfachunterricht Jazz für: Bass (Kontrabass und E-Bass), Gitarre, Klavier oder Schlagzeug	E	1,5/1*	48
	Klassischer Instrumentalunterricht nur für Bass*	E	0,5*	
Jazz Ensemble	Combo	G	1,5	12
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Combo) aufzuführen. Dies geschieht unter Einbeziehung von Fertigkeiten im Bereich der Improvisation sowie der musikalischen Interaktion. Die Studierenden können ein vielfältiges Repertoire der Jazzliteratur sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Zugleich sind sie in der Lage, wesentlichen Spieltechniken des Instrumentes und Vorgehensweisen bei der Erarbeitung und Interpretation von Werken verbal und praktisch zu vermitteln. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen. Nur bei Kernfach Bass: Sie kennen auch grundlegende Spieltechniken und Literatur des Kernfachinstruments im klassischen Bereich.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				

Die Studierenden können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage entwickeln. Sie erwerben die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.

Inhalte

Die Studierenden erweitern auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fähigkeit anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo), zu interpretieren und erwerben Techniken des Übens und Lernens. Nur bei Kernfach Bass: Sie erlernen daneben grundlegende Spieltechniken des Kernfachinstruments im klassischen Bereich und lernen klassische Literatur dieses Instruments kennen.

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)

Modulprüfung: Bestehen
Teilmodule: Belegen
Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweis/ Prüfungsform

Benotetes Vorspiel

Prüfungsturnus

4. Semester

Prüfungsumfang

20 Minuten

Prüfungsgegenstände

Vorzubereiten sind 20 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 20 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 15 Minuten aus.

Außerdem sind zwei Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.

Anmerkungen:

In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein. Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert.

Bewertung (Noten)

Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0

Prüfungsanmeldung

Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)		KK II 15		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8. Semester	Wintersemester	3-3,5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch/Englisch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Jazz Instrument	Kernfachunterricht Jazz für: Bass, Gitarre, Klavier oder Schlagzeug	E	1,5	48
Jazz Ensemble	Combo (5. und 6. Semester)	G	1,5	6
	Projektensemble (7. und 8. Semester)	G	2	6
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Repertoire mit einem hohen technischen, interpretatorischen sowie improvisatorischem Fertigungsgrad alleine und im Ensemble (Combo) aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen maßgeblichen Stilrichtungen des Jazz vorweisen und im Ensemblespiel auf hohem Niveau interagieren. Ihre künstlerische Persönlichkeit wird auf Basis individueller Stärken erkennbar. Sie setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie haben in diesen Bereichen grundlegendes Rüstzeug für die pädagogische Vermittlung von Techniken und Inhalten und damit die wesentlichen Fertigkeiten für die spätere Berufstätigkeit als Instrumentallehrer /innen erworben. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, etwa in Konzertsituationen oder im Rahmen anderer Präsentationsformen.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Die Studierenden können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage souverän vertreten und begründen. Sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel haben sie vielfältige Spiel- und Auftrittserfahrungen gewonnen und können eigene Projekte motiviert, selbstverantwortlich und professionell planen und durchführen.</p>				

Inhalte	
<p>Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie setzen sich reflektiert mit exemplarisch ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen maßgeblichen, aber auch persönlich bevorzugten Stilen des Jazz auseinander. Sie erlernen weiterführende Techniken der Improvisation und vertiefen diese Fertigkeiten anhand von selbst erstellten Transkriptionen ausgewählter Jazzsolisten. Sie beginnen ihr individuelles musikalisches Profil zu schärfen. Sie lernen ihr Repertoire auswendig und stilsicher, alleine und im Ensemble (z. B. Jazz-Combo, Combo Modern, Combo New Tunes, Latin Combo), zu interpretieren und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens.</p>	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	<p>Modulprüfung: Bestehen</p> <p>Teilmodule: Belegen</p> <p>Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme</p>
Leistungsnachweis/ Prüfungsform	Benotetes Vorspiel
Prüfungsturnus	7. Semester
Prüfungsumfang	45 Minuten
Prüfungsgegenstände	<p>Vorzubereiten sind 40 Jazzstandards; aus der zur Prüfung mitzubringenden Liste von 40 Standards wählt die Prüfungskommission einen Beitrag von 40 Minuten aus.</p> <p>Außerdem sind 5 Transkriptionen zu erstellen; der/die Kernfachlehrer/in wählt spätestens einen Monat vor der Prüfung eine Transkription aus, die bei der Prüfung im Originaltempo zu spielen ist; alle Transkriptionen müssen bei der Prüfung vorgelegt werden.</p> <p>Anmerkungen:</p> <p>In Absprache mit dem/der Kernfachlehrer/in können weitere Prüfungsinhalte Bestandteil der Modulprüfung sein. Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert. Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden und keine Stücke aus dem Bachelor-Projekt vorkommen.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung	Modulcode
Fine	F IV 02
Verwendbarkeit	Studienfach

Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	-	10
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Siehe aktuelle BSPO §11		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Bachelor-Projekt	Siehe Prüfungsgegenstände	Kein gesondertes	-	9
	Coaching	Unterrichtsangebot	-	1
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung aus einem künstlerischen und/oder pädagogischen oder musikwissenschaftlichen Bereich nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen.				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
Studierende verfügen über eine dem Studiengang angemessene Text- und Problemlösungskompetenz.				
Inhalte				
Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht. Ausgangspunkt der schriftlichen Reflexion kann ggf. ein künstlerisch und/oder pädagogisch sowie musikwissenschaftlich ausgerichtetes Projekt oder Material sein. Im Falle der Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Projektes wird dieses dokumentiert und vor dem Hintergrund einer fachlich relevanten Fragestellung analysiert.				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodul: Belegen Wird als Thema die Bearbeitung einer musikwissenschaftlichen Fragestellung gewählt, so müssen zu diesem Modul musikwissenschaftliche Seminarveranstaltungen im Umfang von 4 LP belegt worden sein.			
Leistungsnachweis/ Prüfungsform	Benotete schriftliche Hausarbeit			
Prüfungsturnus	8. Semester			
Prüfungsumfang	30 bis 40 Textseiten; je nach Themenstellung sind Abweichungen möglich.			
Prüfungsgegenstände	Siehe aktuelle FsB § 11			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			

Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)
--------------------------	---

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)		Bass, Gitarre und Schlagzeug: MSK I 10 Klavier: MSK I 14		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie, Musikwissenschaft und Jazz		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	7,5	18
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Context	Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)	G: S	2	2
	Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte II bzw. IV (2. Semester)	G: V	2	2
Aural Skills	Jazz Harmonik 1	G: S	2	4
	Jazz Gehörbildung 1	G: S	1	2
	Rhythmische Interpretation	G: Ü	1	2
	Active Listening 1	G: Ü	1	2
Practical Skills	Zweitinstrument: Jazzklavier nur bei Kernfach Jazzklavier: Klassisches Klavier	E	0,5	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit dem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung. Sie kennen darüber hinaus zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten. Sie haben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Jazzharmonik und insbesondere der Rhythmik erworben und können elementare melodisch-harmonische Zusammenhänge hörend</p>				

erfassen. Sie sind in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie kennen unterschiedliche Stile des instrumententypischen Repertoires.

b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.

Inhalte

- Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).
- Sie erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.
- Sie erwerben Basiskompetenzen im Hören und Verstehen der Grundelemente aus dem Kernrepertoire des Jazz. Sie erhalten eine Einführung in traditionelle Analyseverfahren sowie grundlegende Rhythmik- und Gehörschulung.
- Im Unterricht Active Listening werden Inhalte von Jazz-Harmonik, Jazz-Gehörbildung und Rhythmische Interpretation praktisch angewandt, erprobt und vertieft.
- Bei Kernfach Bass, Gitarre und Schlagzeug: Je nach individueller Voraussetzung erwerben oder erweitern sie instrumentenspezifische Grundfertigkeiten. Sie wenden verschiedene jazztypische Klaviersatzweisen in Standards an, erwerben grundständige Ensemblefähigkeit und Grundlagen der Klavierbegleitpraxis für Unterrichtssituationen.
- Bei Kernfach Jazzklavier: Die Studierenden lernen verschiedene Spieltechniken klassischer Klaviermusik kennen und umzusetzen und werden sensibilisiert für deren spezifische Klangkultur.

Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)

Modulprüfung: Bestehen
Teilmodule: Belegen

Leistungsnachweis/Prüfungsform

Benotete mündliche Prüfung in Aural Skills

Prüfungsturnus

2. Semester

Prüfungsumfang

20 Minuten

Prüfungsgegenstände

Zwei Teile:

- Jazz Gehörbildung 1: Hören und Erklären exemplarischer musikalischer Vorgänge im Jazz
- Rhythmische Interpretation: Vom-Blatt- Lesen synkopierter Rhythmen auf Achtel-, Triolen- und Sechzehntelbasis; Vortrag diverser praktischer Übungen aus dem Bereich der

	Polyrhythmik und metrischen Modulation.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)		Bass, Gitarre und Schlagzeug: MSK II 11 Klavier: MSK II 17		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie, Musikwissenschaft und Jazz		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	7,5	18
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Context	Jazzgeschichte	G: S	2	4
Aural Skills	Jazz Harmonik 2	G: S	2	4
	Jazz Gehörbildung 2	G: S	1	2
Practical Skills	Zweitinstrument: Jazzklavier nur bei Kernfach Jazzklavier: Klassisches Klavier	E	0,5	4
	Arrangement 1	G: Ü	2	4

Kompetenzen und Qualifikationsziele

a) fachbezogene Kompetenzen

Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit den wichtigsten Strömungen und dem Kernrepertoire der Jazzgeschichte. Sie sind in der Lage, jazzspezifische Vorgänge am Klavier darzustellen und verfügen über eine sehr sichere Kenntnis in der Anwendung jazztheoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken des Jazz. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten im Hören und Erklären von melodisch-harmonischem Kontext. Sie sind in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über eine stilistisch erweiterte Repertoirekenntnis.

b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen	
Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen die wichtigsten Strömungen, das Kernrepertoire und prägenden Musiker/innen der Jazzgeschichte (von den Anfängen bis heute) kennen. • Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Fertigkeiten im Hören und Verstehen komplexer Passagen aus dem Jazzrepertoire. • Bei Kernfach Bass, Gitarre und Schlagzeug: Sie erweitern ihre technischen Fertigkeiten im Zweitinstrument Jazzklavier, ihre Kenntnis verschiedener jazztypische Klaviersatzweisen in Standards, ihre Ensemblefähigkeit und die Klavierbegleitpraxis für Unterrichtssituationen. • Bei Kernfach Jazzklavier: Sie lernen verschiedene Spieltechniken leichter bis mittelschwerer klassischer Klavierliteratur verschiedener Epochen und Genres kennen und entwickeln technische Sicherheit. Sie werden sensibilisiert für deren spezifische Klangkultur und lernen diese angemessen zu interpretieren. • Sie erstellen eigene Stilstudien für unterschiedliche Besetzungen. 	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur in Context und Aural Skills
Prüfungsturnus	4. Semester
Prüfungsumfang	180 Minuten
Prüfungsgegenstände	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> • Jazz-Geschichte: Schriftliche Bearbeitung von zwei Themenbereichen (Wahl von zwei Stilepochen) und Darstellen von zwei Musikerbiographien, die im Seminar behandelt wurden. • Jazz-Harmonik 2: Analyse eines komplexen Stücks aus dem Bereich der Jazzstilistik.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung	Modulcode
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)	Bass, Gitarre und Schlagzeug: MSK III 16 Klavier: MSK III 22
Verwendbarkeit	Studienfach
Bachelor of Music	Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Horns

Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	1,5	7
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Practical Skills	Zweitinstrument: Jazzklavier nur bei Kernfach Jazzklavier: Klassisches Klavier	E	0,5	5
	Jazzensembleleitung	G	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über eine stilistisch vielfältige Repertoirekenntnis. Sie kennen die Grundlagen der Ensembleleitung im Jazz und können Jazzensembles leiten.				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen über praktisch/kreative Kompetenzen.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Bei Kernfach Bass, Gitarre und Schlagzeug: Die Studierenden vertiefen ihre technischen Fertigkeiten im Zweitinstrument Jazzklavier. Sie wenden verschiedene jazztypische Klaviersatzweisen in Standards an, vertiefen ihre Ensemblefähigkeit und Klavierbegleitpraxis für Unterrichtssituationen. Bei Kernfach Jazzklavier: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der spezifischen Spieltechniken und Klangkultur klassischer Klavierliteratur und ihre Fertigkeit, Stücke verschiedener Epochen und Genres technisch umzusetzen, künstlerisch zu interpretieren und angemessen zu präsentieren. Sie erwerben Grundlagen der Ensembleleitung bezogen auf die Jazzstilistik, insbesondere Schlagtechnik und Probenmethodik. 				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotetes Vorspiel		
Prüfungsturnus		6. Semester		
Prüfungsumfang		15 Minuten		

Prüfungsgegenstände	Bei Kernfach Bass, Gitarre und Schlagzeug Vorspiel in Jazzklavier: Die Studierenden legen eine Repertoireliste von 10 Stücken vor, aus der die Prüfungskommission in der Prüfung Stücke auswählt, außerdem: Blattspiel eines Jazz-Standards Bei Kernfach Jazzklavier Vorspiel in Klassischem Klavier: Werke aus verschiedenen Epochen mit schnellen und langsamen Sätzen. Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musizieren Lernen II (ML II)		ML II 07		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Barbara Metzger		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	3	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Large Ensembles	BigBand	G	2	4
	wahlweise Satzprobe oder Ensemblespiel	G	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit Abschluss des Moduls können Studierende vertiefte Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Jazzstandards in unterschiedlichen Besetzungen nachweisen. Sie sind in der Lage, sich eigenständig sowohl solistisch als auch als Sideman flexibel in bestehende Formationen einzufügen und angemessen Improvisationen auszuführen. Durch die Mitwirkung an BigBand und Teilnahme an Satzproben kennen die Studierenden Standards der Jazzliteratur unter spieltechnischem wie interpretatorischem Aspekt und verfügen über professionelles Rüstzeug für die spätere Berufstätigkeit als Jazzmusiker/innen. Sie verfügen über ein durch die Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke des Jazz erweitertes Repertoire.				

b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen	
Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „instrumentale“ Identität.	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • In verschiedenen Formationen erarbeitet die BigBand in regelmäßigen Proben Jazzstandards und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Auch Studierende der Lehramts- und Orchestermusikstudiengänge können bei Eignung zur Repertoireerweiterung an der BigBand teilnehmen. • Satzproben für die BigBand • Ensemblespiel (z. B. Posaunenensemble, Saxofonensemble) in allen Jazz-Stilistiken mit Proben und Aufführungen, auch eigener Arrangements der Studierenden. 	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Testat des belegten Ensembles durch die/den betreuende/n Dozentin/en Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Testat
Prüfungsturnus	6. Semester
Prüfungsumfang	-
Prüfungsgegenstände	-
Bewertung (Noten)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Lehren lernen I (LL I)		LL I 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	2-5	5
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP

Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis	G: S	2	3
	Orientierungspraktikum (2. Semester)	Praktikum: 14-tägig	1	2
	Seminar zum Orientierungspraktikum (2. Semester)	G: S	2	
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im allgemein pädagogischen Zusammenhang, insbesondere in der Gruppe, in der Elternarbeit und im Team zu verstehen. Sie haben eine soziologische Sicht auf Erziehungs- und Bildungsprozesse sowie auf die gesellschaftliche Ausgestaltung von Lebensphasen erworben. Diese Kenntnisse haben die Studierenden in einem Orientierungspraktikum außerhalb des Hochschulkontextes beobachtet und reflektiert.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Die Studierenden wenden unter Anleitung abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.</p>				
Inhalte				
<p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen und nehmen Distanz vom eigenen Sozialisierungsprozess, bzw. sind in der Lage, diesen kritisch zu reflektieren. Sie werden sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen und erwerben didaktisches Grundlagenwissen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Sie erhalten Einblick in die Vielfalt musikpädagogischer Tätigkeitsfelder.</p>				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen		
Prüfungsturnus		2. Semester		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete mündliche Prüfung		
Prüfungsumfang		20 Minuten		
Prüfungsgegenstände		Reproduktion und Reflexion musikpädagogischen Basiswissens		
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)		

Modulbezeichnung	Modulcode
Lehren lernen II (LL II)	LL II 06
Verwendbarkeit	Studienfach
Bachelor of Music	Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm

Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	3	5
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Instrumental- und Vokalpädagogik	Musikpädagogik	G: S	2	3
	Fachmethodik	G: S	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im musikpädagogischen und fachdidaktischem Zusammenhang, insbesondere in der Gruppe, in der Elternarbeit und im Team zu verstehen und zu beschreiben. Sie sind in der Lage, zielgerichtet und lerngruppenspezifisch Unterricht zu planen.				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
Die Studierenden wenden abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.				
Inhalte				
Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und erwerben methodischen Grundkenntnisse und Fertigkeiten in der Planung von Lernprozessen, bezogen auf Gruppen- und Einzelunterricht. Sie erweitern ihr didaktisches Reflexionsvermögen. Sie erwerben fachdidaktisches Wissen für ihr künstlerisches Kernfach. Bei Kernfach Jazzklavier: Der Unterricht in Fachmethodik kann bei der Fachmethodik für Klassisches Klavier stattfinden.				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen		
Prüfungsturnus	4. Semester			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur in Musikpädagogik			
Prüfungsumfang	60 Minuten			
Prüfungsgegenstände	Musikpädagogisches Wissen systematisch wiedergeben und anwenden können.			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung		Modulcode		
Lehren lernen III (LL III)		LL III 07		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	3-6	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Instrumental- und Vokalpädagogik	Unterrichtspraxis	G: Ü	1	2
	Wissenschaftliches Arbeiten (5. Semester)	G: S	2	1
	Improvisationsdidaktik	G: S	1	2
Grundlagen Gruppenunterricht	Grundlagen des Gruppenunterrichts (5. Semester)	G: S/Ü	2	1
	Modellklasse (6. Semester)	G: Ü	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im fachdidaktischem Zusammenhang zu verstehen, zu beschreiben und praktisch umzusetzen. Sie können grundständige Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und haben ein Verständnis für Fragestellungen der musikpädagogischen Forschung. Sie sind in der Lage, die für ihr Instrument relevante Literatur für den Unterricht auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und zielgerichtet in den Einzel- oder Gruppenunterricht einzubinden. Mit Abschluss des Seminars Improvisationsdidaktik sind Studierende in der Lage, die Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren.</p>				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
<p>Die Studierenden wenden abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten in der Planung von Gruppen- 				

<p>und Einzelunterricht bezogenen Lernprozessen. Sie vertiefen ihr fachdidaktisches Wissen in unterrichtspraktischen Situationen. Sie lernen unterschiedliche Sozialformen kennen und wenden verschiedene Methoden an. Sie erwerben die Fähigkeit, auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftlich arbeiten zu können und werden für Fragestellungen und Methoden der musikpädagogischen Forschung sensibilisiert. • Sie erlernen die Vermittlung jazzimprovisatorischer Fertigkeiten im Unterricht unter Einbeziehung der gängigen Literatur und lehr-lern-theoretischer Erkenntnisse zu organisieren, durchzuführen und zu reflektieren. • Sie entwickeln ein Grundverständnis für Inhalte und Methoden des Gruppenunterrichts. 	
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen
Prüfungsturnus	6. Semester
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Lehrprobe
Prüfungsumfang	45 Minuten
Prüfungsgegenstände	Lehrprobe im Künstlerischen Kernfach (?)
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

3.2 Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Jazz I (VM-JAZ I)		VM JAZ I 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	k. A.	7
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Context	Musikwissenschaften	G	k. A.	4

Large Ensemble	BigBand, A-Capella-Ensemble, Ensemblespiel	G	k. A.	4
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis	G	k. A.	3
	Orientierungspraktikum (1 Semester)	G	k. A.	2
Projects	Project S (1 Semester)	G	k. A.	2
	Project XL (1 Semester)	G	k. A.	4
Workshop Jazz	Visiting Artist (1 Semester)	G	k. A.	1
	Ad Hoc Credits (1 Semester) (Selbstorganisiertes Lernen)	k. A.	k. A.	1
Musikergesundheit	Körperarbeit	G/E	k. A.	2
	Alexandertechnik	G/E	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
Leistungsnachweis/ Prüfungsform		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Jazz II (VM-JAZ II)		VM JAZ II 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Rhythm		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	k. A.	7
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Context	Musikwissenschaften	G	k. A.	4
Aural Skills	Jazz-Gehörbildung 3 oder Tonsatz	G	k. A.	2

	traditionell oder Active Listening 2			
Practical Skills	Songwriting/Komposition oder Comping oder Arrangement 2	G	k. A.	4
Large Ensemble	BigBand oder A-Capella- Ensemble oder Ensemblespiel	G	k. A.	4
Staging	Ensembleleitung	G	k. A.	2
	Bühnenpräsenz	G	k. A.	2
Artistic Development	Projektensemble (1 Semester)	G	k. A.	3
Marketing and Production	Berufskunde (1 Semester)	G	k. A.	1
	Musikproduktion	G	k. A.	2
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis oder Orientierungspraktikum	G	k. A.	5
Vokal-/Instrumental- pädagogik	Musikpädagogik	G	k. A.	3
	Fachdidaktik	G	k. A.	2
Projects	Project S (1 Semester)	G	k. A.	2
	Project XL (1 Semester)	G	k. A.	4
Workshop Jazz	Visiting Artist (1 Semester)	G	k. A.	1
	Ad Hoc Credits (1 Semester) (Selbstorganisiertes Lernen)	k. A.	k. A.	1
Musikergesundheit	Körperarbeit	G/E	k. A.	2
	Alexandertechnik	G/E	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
Leistungsnachweis/ Prüfungsform		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung	Modulcode
Vertiefungsmodul Jazz III (VM-JAZ III)	VM JAZ III o2
Verwendbarkeit	Studienfach
Bachelor of Music	Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Horns
Fachgruppe	Modulbeauftragte/-r

Jazz		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	k. A.	9
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Context	Musikwissenschaften	G	k. A.	4
	Jazzgeschichte	G	k. A.	2
Aural Skills	Jazzharmonik 3	G	k. A.	2
	Jazz-Gehörbildung 3 oder Tonsatz traditionell oder Active Listening 2	G	k. A.	2
Large Ensemble	BigBand oder A-Capella- Ensemble oder Ensemblespiel	G	k. A.	4
Staging	Ensembleleitung	G	k. A.	2
	Bühnenpräsenz	G	k. A.	2
Artistic Development	Projektensemble (1 Semester)	G	k. A.	3
Marketing and Production	Berufskunde (1 Semester)	G	k. A.	1
	Musikproduktion (1 Semester)	G	k. A.	1
	Musikmarkt (1 Semester)	G	k. A.	1
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis oder Orientierungspraktikum	G	k. A.	5
Vokal-/Instrumental- pädagogik	Musikpädagogik oder Fachdidaktik oder Unterrichtspraxis	G	k. A.	2
	Improvisationsdidaktik	G	k. A.	2
	Wissenschaftliches Arbeiten (1 Semester)	G	k. A.	1
Projects	Project S (1 Semester)	G	k. A.	2
	Project XL (1 Semester)	G	k. A.	4
Workshop Jazz	Visiting Artist (1 Semester)	G	k. A.	1
	Ad Hoc Credits (1 Semester)	k. A.	k. A.	1

	(Selbstorganisiertes Lernen)			
Musikergesundheit	Körperarbeit	G	k. A.	2
	Alexandertechnik	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
Leistungsnachweis/ Prüfungsform		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Jazz IV (VM-JAZ IV)		VM JAZ IV 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Jazz (künstlerisch-pädagogisch) Profil Horns		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Jazz		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	k. A.	20
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Context	Musikwissenschaften oder Jazzgeschichte (1 Semester)	G	k. A.	2
Aural Skills	Jazzharmonik 3	G	k. A.	2
	Jazz-Gehörbildung 3	G	k. A.	2
	Tonsatz traditionell	G	k. A.	2
	Active Listening 2	G	k. A.	2
Large Ensemble	BigBand oder A-Capella-Ensemble oder Ensemblespiel	G	k. A.	4
Staging	Ensembleleitung	G	k. A.	2
	Bühnenpräsenz	G	k. A.	2

Artistic Development	Projektensemble (1 Semester)	G	k. A.	1
Marketing and Production	Berufskunde	G	k. A.	1
	Musikproduktion	G	k. A.	1
	Musikmarkt	G	k. A.	3
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis oder Orientierungspraktikum	G	k. A.	5
Vokal-/Instrumental-pädagogik	Musikpädagogik	G	k. A.	2
	Fachdidaktik	G	k. A.	2
	Unterrichtspraxis	G	k. A.	2
	Improvisationsdidaktik	G	k. A.	2
	Wissenschaftliches Arbeiten	G	k. A.	2
Projects	Project S (1 Semester)	G	k. A.	2
	Project XL (1 Semester)	G	k. A.	4
Workshop Jazz	Visiting Artist (1 Semester)	G	k. A.	1
	Ad Hoc Credits (1 Semester) (Selbstorganisiertes Lernen)	k. A.	k. A.	1
Musikergesundheit	Körperarbeit	G	k. A.	2
	Alexandertechnik	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
Leistungsnachweis/ Prüfungsform		Keine Prüfung		

Impressum:

Hochschule für Musik Würzburg

university of music

Hofstallstraße 6-8

D-97070 Würzburg

T 0931-32187-0

F 0931-32187-2800

hochschule@hfm-wuerzburg.de

www.hfm-wuerzburg.de